

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

226 (18.8.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 226. Zweites Blatt.

Donnerstag den 18. August

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 25017. Ein Reisender der Wenescher Import-Compagnie Frankfurt a. M. Namens Bernhard Lanbau ist verdächtig, daß er im Frühjahr l. J. in diesseitigem Bezirke Bestellungen auf Wenescher Ausbruch gesucht, durch falsche Angabe des Preises (nämlich $\frac{1}{2}$ Liter = 1 Mark) Kaufleute zu solchen bestimmt und dann in dem Schlusschein den Preis auf 1 Mark für die nur $\frac{1}{4}$ Liter haltende halbe Originalflasche festgesetzt hat unter wissentlicher Verschweigung des hiernach gegenüber der vorherigen mündlichen Vereinbarung sich ergebenden Preisunterschiedes.

Etwa auf die Weise Beschädigte ersuche ich hierüber der Kriminalpolizei hier Anzeige zu erstatten.

Groß. Staatsanwalt.

J. B.:
Dr. E. Hofmann.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß mit Wirkung vom Heutigen bis auf Weiteres die Stallgebühr für jede im städtischen Viehhof stattfindende Uebernachtung eines zum Schlachten bestimmten Pferdes auf 20 %
und für jede sonstige Uebernachtung eines Pferdes auf 50 %
festgesetzt wird.

Karlsruhe, den 11. August 1892.

Der Stadtrat.
Siegrist.

Bieglar.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 19. August l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden Karlsruferstraße 62 im 2. Stock des Hinterhauses die zum Nachlasse des Meßgers Leopold Meyer gehörigen Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Herrnkleider, Stiefel, Wehzeug, Bettweil, 1 Kanapee, 1 Schifftoniere, 1 Kommode, 1 einbürtiger Schrank, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, 1 Schreibtisch, verschiedene Tische, 1 Taschenuhr, 2 Wanduhren, 1 alter Sessel, 2 Geldtaschen, 1 Peltsche, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 Waage, verschiedene Messer, Küchengerät, 1 Faß mit Därmen, alte Koffer und Käbel sowie verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. August 1892.

M. Wirner, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Wegen Aufgabe eines Haushaltes versteigere ich im Auftrag Donnerstag, 18. August, 2 Uhr, Kaiserstraße 19, Hinterhaus, gegen Baarzahlung: 1 gr. pol. Zühr. Kleiderkranz, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 B-sattisch, 1 Ovaltisch, 2 Fauteuils, 4 Polsterstühle, 1 Eßtisch, 1 Nachttisch, 1 Blumentisch, 1 Regulator, 1 Zücheretagore, 1 fl. Console, 1 Gemehrschrank, 1 einbürt. Schränkchen, 2 Wandgallerien, 1 eis. Herd, 1 Küchenschrank, 1 gr. Fliegenschrank, 1 Antiate, 1 Wasserbank, 1 Kaffeemöb. für 20 Pfund, 1 gr. Kellekasser m. Einsätzen, 1 gr. Malerstaffel, 1 Entwässerungsbehälter zum Reinigen von Kupferstichen u. noch verschied. Hausrath, u. lade ich Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß sämtliche Gegenstände schön und gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 17. August 1892.

L. Haas, Auktionator.

Öffentliche Versteigerung.

Am Freitag den 19. August, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung Aderstraße 34:

7 Pferde, 6 Peitschen und Schuttwagen, 1 Labentische, 1 Sofa, 2 Stühlchen, 5 Kanapees, 8 Kommoden, 2 Nähtische, 2 runde Tische mit Teppichen, 3 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Federmatratze, 2 Sekretäre, 3 Schifftonieres, 14 geflochtene Sessel, 3 Waschtische, 1 Zweirad, 1 Büffel, 3 Waschkommoden, 1 Rauchservice, 1 Schirmständer, 1 Tafelklavier, 5 Kleiderkästen, 1 Küchenschrank, 1 Nähmaschine, 1 Copirpresse, 2 Bergon von Meyer, 1 Schreibstisch, 1 Standuhr, 1 Schreibtisch, 1 vollständiges Bett, 1 Amerikanerstuhl, 3 große Vogelkäfige mit 15 Kararienvögeln, 1 Regulator u. m.

Karlsruhe, den 17. August 1892.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Freitag den 19. August, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:

eine Parthie Stramins, Blüsch- und Beugvantscheln, Halbhuhe, Schnürstiefel für Kinder, Arbeiterhuhe, eine Parthie Arbeitshosen in verschiedenen Größen, eine Parthie Knabenbadhosen, Ritschenwasser, Rum und Cognac, wozu Liebhaber einladet

2.1. S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 48, parterre, ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus

3 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten.

*3.1. Kaiserstraße 134 ist im Hinterhaus, parterre, eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

*3.1. Kaiserstraße 144 ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

* Karlsruferstraße 35 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Karlsruferstraße 39 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Karlsruferstraße 45 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung zc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Luisestraße 9 ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zugehör, freie Aussicht in den Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Luisestraße 87 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldbornstraße 21 ist im Seitengebäude eine freundliche, helle Wohnung, bestehend aus 3 oder auch 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Waldbornstraße 45 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Werberplatz 34a ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Jähringerstraße 52 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von drei geräumigen Zimmern nebst Glasabschluß und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine kleine Wohnung von großem Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, nebst Alkov, Küche, Keller. Holzstall ist sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine schöne, helle Werkstätte zu vermieten. Näheres Kronenstr. 2 im 2. Stock.

*3.1. Eine Seitenbauwohnung von einem bis drei Zimmern und Zugehör ist sofort oder später zu vermieten: Douglasstraße 30, parterre.

* In Mitte der Stadt ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde per 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Schloßplatz 20, parterre.

* Schützenstraße 86 ist per 23. Oktober der erste Stock, bestehend aus drei ineinandergehenden, schönen Zimmern, mit Glasabschluß versehen, Küche, Keller zc., Wasser- u. Gasanrichtung, an eine kleine Familie um den billigen Preis von 300 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 3.1.

* Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller in guter Geschäftslage, Erbprinzenstraße 26, in der Nähe des Ludwigsplatzes, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Nähmaschinenladen. 3.1.

* Laden zu vermieten. Gegenüber der Brauerei Schreypp ist ein geräumiger Laden mit zwei großen Auslagensystemen nebst anstoßender Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Laden mit Wohnung zu vermieten. Durlacherstraße 38 ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlsruferstraße 21 im Friseurladen.

* Laden mit Wohnung zu vermieten. Waldbornstraße 44 ist ein geräumiger, heller Laden mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, 3 Kellern, Speicher und Mansarde auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

* Wohnungs-Gesuch. Für eine auswärtige Familie suche ich eine herrschaftliche Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör in der Krögstraße oder im westlichen Stadttheile per sofort oder per 23. Oktober.

Friedr. Naisch Sohn, 5 Lammstraße 5.

Zimmer zu vermieten.

* Linkenheimerstraße 11 sind zwei gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer auf 1. September, auch früher oder später, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Lessingstraße 27 ist eine hübsche Mansarde zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Blumenstraße 12 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, nach der Straße gebendes Zimmer sofort oder auf 1. September mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

* Luisenstraße 47 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Handnähmaschine zu verkaufen.

* Bahnhofsstraße 42 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst. Ebenfalls wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

Herrenstraße 17 ist eine freundliche Mansarde mit praktischem Kochofen bis 1. September, auch früher oder später, an eine solide Person zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. *2.1.

Zimmer mit Pension.

Kaiserstraße 124, drei Etagen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder später an einen oder zwei Herren oder Schüler zu vermieten.

Zwei Schlafstellen

mit oder ohne Kost sind zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 46 im 2. Stock.

Cinquartierung

wird angenommen in der Schlachthausrestauration.

Luftkurort Todtnauberg.

*3.1. Vielen an mich gerichteten Anfragen zu Folge theile ich ergebenst mit, daß von jetzt ab wieder mehrere Zimmer zur Verfügung stehen.

Achtung: an

Otto Wissler,
zum Stern.**Stallung**

für 2 bis 3 Pferde nebst allen Erfordernissen ist alsbald zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, einfach kochen sowie allen vorkommenden häuslichen Arbeiten selbstständig vorstehen kann, findet auf sofort eine gute Stelle. Näheres Kriegerstraße 18 im Laden.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, findet zum baldigen Eintritt Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann sowie alle Hausarbeit gerne besorgt, findet sofort oder auf Michaeli bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Ordentliche Mädchen finden sofort Stellen in Wirtschaften und guten Privathäusern. Zu erfragen bei Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstr. 70.

C. Für eine kleine Familie wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und gerne Haus- u. Zimmerarbeit besorgt. Näheres Waldstr. 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Karlstraße 29 im 5. Stock.

* Ein einfaches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sucht sogleich eine Stelle; daselbe geht auch zu Kindern. Näheres im Vermittlungsbüreau von M. Blum, Ritterstraße 34 im ersten Stock.

* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht für sofort als besseres Zimmermädchen oder zu Kindern Stelle, am liebsten nach auswärts. Daselbe ist im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres zu erfragen Werderstraße 88 im 4. Stock.

Anstreicher-Gesuch.

* Tüchtige Anstreicher werden sofort gesucht; Bähringerstraße 28.

Kapital auszuliehen.

10000 Mark sind per Mitte September auf II. Hypothek auf ein Haus in guter Lage auszuliehen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 4242 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* **40000 Mk.** sind sofort oder auf 23. Oktober in Pforten schon von 5000 M. an, am liebsten aber ganz, auf 1. oder 2. Hypothek auszuliehen. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4241.

Kapital-Gesuch.

* Wer leiht einem Arbeiter 100 Mark gegen pünktliche monatliche Rückzahlung mit Zins? Offerten bittet man unter Nr. 4241 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Decorations-Maler,

einige gute, finden sofort Beschäftigung; Schützenstraße 47. 2.1.

Schleifer und Polierer

auf Eisen- und Metallwaaren gesucht.

Nabholz & Ruh.

Gesucht.

* Ein gutes, erfahrenes Mädchen, welches selbstständig kochen und auch alle übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgen kann, findet gegen guten Lohn dauernde, gute Stelle. Näheres Westendstraße 45, parterre.

Zur Beaufsichtigung von zwei Kindern wird ein gebildetes Fräulein kathol. Confession gesucht. Einige Kenntnisse in der französischen Sprache erwünscht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter Nr. 4240 rimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Beisöchin,

eine tüchtige, findet auf's Ziel gute Stelle durch M. Wolfarth, Thurmstraße 7c (Café Bauer).

Ein tüchtiger Herrschaftsdienner,

der gut serviren kann, wird nach Mannheim gesucht. Anerbietungen unter Nr. 4236 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *3.1.

C. Kellnerinnen,

feine, gewandte, finden nach auswärts in feinen Cafés und Wein-Restaurants sehr lohnende Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

W. Kellnerinnen,

Büffetdamen, Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen, Küchenmädchen und Hausburschen finden und suchen Stellen durch das Placirungsbüreau M. Wolfarth, Thurmstraße 7c (Café Bauer).

Kellnerin.

* Eine gewandte Kellnerin wird gesucht. Gasthaus „zum Storch“.

Verkaufsstelle-Gesuch.

* Unsere brillant leuchtenden Florentiner Lampions verdrängen überall die bei Illuminationen angewandten bunten Gläser und Papierslampions. Dieselben lassen sich mit Leichtigkeit zu allen möglichen Figuren, Namenszügen etc. verwenden und sind in ihrer Handhabung sehr bequem. Auf die Kaiserstage suchen wir für Karlsruhe eine Verkaufsstelle.

Langheck & Cie.,

Fabrik für Gelatine-Artikel, Eßlingen am Neckar.

3.1. In meinem Colonialwaaren- und Delikatessengeschäft ist per Mitte September event. später eine Lehrstelle unter sehr günstigen Bedingungen zu besetzen. Kost und Wohnung bei mir im Hause.

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 54.

Hausbursche,

ein sehr zuverlässiger, mit prima Zeugnissen, wird gesucht.

Wilh. Wolf jr.,

Kaiserstraße 82a.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Hausbursche findet sofort Stelle: Spitalstraße 49.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Bierzapfer findet bei gutem Lohn Stelle.

Café Nowack.**Hausbursche-Gesuch.**

Ein junger, fleißiger Hausbursche kann sofort eintreten: Kaiserstraße 17 im Laden.

Hausbursche = Gesuch.

Ein jüngerer, reinlicher, stadtkundiger Bursche findet Stelle bei hohem Lohn: Kronenstraße 34.

Buchfrau,

eine tüchtige, findet Beschäftigung: Herrenstraße 10.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein militärreifer junger Mann, versehen mit guten Zeugnissen und gestützt auf beste Referenzen, sucht per 1. September oder später eine Compotirstelle. Offerten unter B. F. Nr. 502 postlagernd Karlsruhe-Mühlburg erbeten.

* Ein Mädchen, welches im Hand- und Maschinennähen sowie im Bügeln gut bewandert ist, sucht baldigst Stelle in einem Geschäft. Näheres Steinstraße 31 im Hinterhaus.

* Ein junges, braves Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres Werderplatz 25 im 5. Stock.

* Eine Verkäuferin, welche einige Jahre auswärtig thätig war, in Buch- und Modewaaren sowie in Kurzwaaren vertraut, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Näheres Steinstraße 18 im 2. Stock des Hinterhauses.

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Grenzstraße 9 im 2. Stock.

Empfehlung.

*2.1. In dem Wasch- und Feinbügelschäft Waldstraße 17 im Seitenbau, parterre, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und bei billigster Berechnung tadellose Arbeit zugesichert.

Weißstickereien

von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden pünktlich und sauber ausgeführt bei billiger Berechnung; ganze Ausstreuern werden besonders berücksichtigt. Näheres Kronenstraße 22, nächst der Kaiserstraße, eine Treppe hoch.

Verloren.

* Am Sonntag wurde im Durlacher Wald ein Korallen-Armband verloren. Man bittet daselbe gegen gute Belohnung Kaiserstraße 9 im Laden abzugeben.

Verloren

wurde von der kathol. Stadtkirche bis zur Rüppurrerstraße von einer ganz armen Person eine Brille ohne Futteral. Der Finder wird gebeten, dieselbe Rüppurrerstraße 10 im 4. Stock abzugeben.

Verloren.

* Ein armes Dienstmädchen verlor von der Kronenapotheke bis zur Waldhornstraße ihr Portemonnaie mit etwas Geld. Der redliche Finder wolle daselbe gegen Belohnung Waldhornstraße 18, ebener Erde, abgeben.

Bauplatz!

*2.1. In der Göttestraße, nahe der Scheffelstraße, ist ein Bauplatz sofort preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

ist ein Kinderwagen, wenig gebraucht: Gottesauerstraße 25.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltener Doppelpult nebst 2 dazu passenden Stühlen billigst abzugeben. Näheres bei Schreiner Vogel, Hirschstraße 25.

Ein Dreirad

älterer Konstruktion, sehr stark, zum Transport für circa 150 Pfund, ist um 55 Mark zu verkaufen: Akademiestraße 21. Ebenfalls ist ein Eisschrank um 12 Mark zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Werberstraße 68 steht im 4. Stock eine massive nußbaumpolierte Bettstatt mit Koff, Matratze und Kopfpolster, beinahe noch neu, zum Verkauf bereit.

* Ein fast neues, vernickeltes Hochrad ist um 65 Mark zu verkaufen: Kaiserstraße 223 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein mittelgroßer Wirtschaftsherd und zwei kleine Kochherde sind unter Garantie billig zu verkaufen: Seifstraße 28.

Weisser Porzellan-Ofen
wegen Aufstellung eines Amerikaner sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 205 im Laden rechts.

Ein Rollstuhl
neuester Construction ist preiswürdig zu verkaufen: Mollkestraße 7 im 1. Stock.

Bier einöhmige Weinfässer
sind zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 42, eine Treppe hoch. *2.1.

Ein gut erhaltener Kinderwagen
wird billig abgegeben: Steinstraße 29 im 3. Stock des Hinterhauses.

Für Dilettanten oder Mechaniker
ist eine kleine Drehbank, 8 cm Spindelhöhe, 50 cm Spindelernennung, nebst Kreuztisch, Universalplanischeibe, Zweisackensutter und dazu gehörigem Werkzeug zum Preis von 100 Mark zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dung
ist zu verkaufen: Steinstraße 17, Saalhaus zur goldenen Traube.

Badewanne,
eine gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Näheres Wilhelmstraße 10 im 2. Stock des Hinterhauses. *

Ein alter, starker Kinderwagen,
auch ohne Korb, wird zu kaufen gesucht. Näheres Douglasstraße 15 im Hinterhaus, parterre. *

Reisekorb,
ein noch gut erhaltener, großer, wird zu kaufen gesucht. Näheres Bähringerstraße 28 im 2. Stock.

Alte Bretter,
zum Verschalen geeignet, werden zu kaufen gesucht: Nowads-Anlage 3, parterre.

* Eine Parthie **gebrauchte Weinflaschen** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aufgepaßt!
— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**, Spitalstraße 22.

Zu pachten gesucht
ein Grundcomplex in der Nähe der Stadt Karlsruhe von 2-3 Morgen, zur Gemüsegärtnerei geeignet, einen solchen mit Wasser bevorzugt. Nähere Details mit Angebot an **W. Glaser**, Herrenstraße 40, bei Herrn Gantner.

Damen
jeden Standes und Alters wird gründlicher Unterricht im Kleidermachen, Zeichnen und Zuschneiden erteilt. Zeichenkenntnisse nicht erforderlich, leichtfaßlich. **Erfolg sicher. Aufnahme jeden Tag.** Frau **Krauss**, Bähringerstraße 34. *2.1.

Aufforderung.
3.1. Wir ersuchen, etwa ausstehende, berechnete Forderungen an unsern verstorbenen Bauführer **Herrn Wilhelm Hassler** bis längstens Montag den 31. d. M. bei uns einzureichen. Später eingehende Forderungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
Im Auftrag:
Curjel & Moser, Architekten.

Kostlich Anerbieten.

* Guter Privat-Mittags- und Abendtisch wird gesucht. G. fl. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 4239 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ia Himbeersaft,
Ia Citronenlimonade,
Brauselimonade-Bonbons,**
ferner in feischer Füllung:
**ächttes Selterswasser,
ächttes Emserwasser,**
Selzer-Brunnen, 3.1.
Sodawasser und Syphons
empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.



Frischen **Rheinsalm, Blaufelchen,
Bechte, Seezungen, lebende Karpfen,
Aale und Schleien** empfiehlt
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.



Frische **Rheinsalm, große Blaufelchen,
Aale, holl. Schellfische**
2c. 2c. frisch eintreffend.
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Sie werfen Ihr Geld weg,
wenn Sie die Eier nicht bei mir kaufen.
Eier in unglaublicher Größe
unter Garantie ganz
frisch zu sabelhaft
billigem Preise.
Oscar Kramer,
10-12 Ritterstraße 10-12.
Eiergroßhandlung.

**Neue Essig-Gurken,
neue Salz-Gurken,**
sowie
feinstes Straßburger Sauerkraut
empfiehlt
Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54.

Cravatten, Cravatten,
größte Auswahl hochfeinen Genres, zu
außerordentlich billigem Preis.
Adolf Honsel,
3.1. Kaiserstraße 179.
Cravatten, Cravatten.

Heinrich Sonntag jr.,
Kaiserstrasse 80,
neben der Sachs'schen Hofapotheke,
nächst dem Marktplatz,
empfiehlt sein Lager in **Tischzeugen,
Handtüchern,** einfach und doppelt
breiter **Leinwand** zu den billigsten
Preisen.

Wegen vorgerückter Saison haben
wir eine Parthie feiner
Batist-Blousen
neuester Façon
auf den Preis von **Mk. 2.80**
per Stück heruntergesetzt.
Gebrüder Ettliger,
Kaiserstraße 199.

Hut-Bazar,
32 Kriegstraße 32,
Joseph Goldfarb.
Federleichte
Herren-Filzhüte
in allen Farben
2 Mark 50 Pfg.
wieder eingetroffen.
Gelegenheitskauf!
Damenregenschirme
mit höckerartigen Stöcken
in Janelia **2 Mark 50 Pfg.,**
prima Gloria **3 Mark 50 Pfg.,**
beigleichen für Herren
mit Hornstöcken **3 Mark 50 Pfg.**
Einen Posten
Herren-Gravatten (Regattes)
50 Pfennig per Stück.
Hut-Bazar,
32 Kriegstraße 32. 5.1.

Trauringe,
massiv in Gold, empfiehlt zu Fabrikpreisen
J. Müsle,
Amalienstraße 37.
Altes Gold und Silber kaufe zum höchsten
Preis. 6.3.
Zum Manöver empfiehlt:
**Kurze Holzpfeifen,
Patent-Trockenraucher-
Pfeifen,** 4.1.
Kleine Porzellan-Pfeifen,
solibestes Fabrikat
bei billigsten Preisen.
Friedrich Weber,
207 Kaiserstraße 207.
Restauration z. gold. Becher,
Ecke der Kaiser-Allee u. Schillerstraße.
Einen guten **Mittagstisch** von 50 Pfg. an.
ff. Prinz'sches Lagerbier sowie gute reine
Weine empfiehlt bestens
*2.1. **Fritz Maler, Metzger u. Wirth.**

Dem ersten Heft des soeben begonnenen neuen Jahrgangs des bekannten Familienjournals „Das Buch für Alle“ entnehmen wir folgende interessante Mittheilung:

„Licht ohne Feuer. — Es giebt ein höchst einfaches Mittel, um ohne die Benutzung von Zündhölzchen und ohne jede Feuergefahr für explosive Stoffe sofort Licht zu schaffen. So einfach dieses Mittel ist, so wenig bekannt dürfte es in weiteren Kreisen sein, und doch verdient es seines unlöslichen großen Werthes wegen die allgemeinste Verbreitung. Man nehme ein längliches Fläschchen von weissem Glase und thue ein erbsengroßes Stück Phosphor hinein, auf dieses gieße man reines, bis zum Siedepunkt erhitztes Olivenöl und fülle damit die Flasche bis $\frac{1}{2}$ ihres Gehaltes und verstopfe sie dicht. Braucht man Licht, so entfernt man den Kork, läßt also Luft eintreten und verstopft die Flasche wieder. Der ganz leere Raum der Flasche wird nun leuchten, und dieses Licht ist ein höchst wirksames. Mithin bezieht sich die Leuchtkraft, so kann man sie rasch wieder dadurch auffrischen, daß man die Flasche öffnet und neue Luft Zutreten läßt. Bei sehr kalter Witterung ist es manchmal nöthig, das Fläschchen in der Hand zu erwärmen und dadurch das Öl flüssiger zu machen. Eine Flasche reicht für den ganzen Winter aus. Dieses wunderbare Leuchtmittel kann in der Tasche aufbewahrt werden. Allen Anhängern von Räumen, in denen leicht entzündliche oder explosive Stoffe aufbewahrt werden, ist dringend zu empfehlen, nur mit diesem Leuchtmittel die Räume betreten zu lassen, wodurch eine Feuergefahr absolut ausgeschlossen wird.“

Den über die ganze Erde verbreiteten zahlreichen Freunden des „Buches für Alle“ wird überdies die Nachricht willkommen sein, daß das erste Heft des neuen Jahrgangs den Beginn einer neuen Arbeit aus der Feder ihres Lieblingschriftstellers bringt, nämlich des Romans „Der Talisman“ von Valbain Mühlhausen.

Bischoff'sche Bierhalle

(Herrenstraße).

Heute Donnerstag Morgens **Wellfleisch**, Abends **Leber- und Griebenwürste**, **Schinkenwürst**, **Schwarzenwagen** u. **Cervelatwürste** empfiehlt

Karl Welssinger.

Goldenes Kreuz,

Ludwigsplatz.

Heute Donnerstag Schlachttag. Morgens **Kesselfleisch** mit Sauerkraut, Abends ff. hausgemachte **Leber- und Griebenwürste**, nebst feinem Stoff **Exportbier**, wozu höflichst einladet

Karl Walter,
Wegger und Wirth.



Schwarzwaldverein

(Sektion Karlsruhe).

Heute Donnerstag den 18. August 1892

Vereinsabend

im Stadtgarten. Eintritt freigegeben Vorzeigen der Mitgliedskarte.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

16. August. Friedrich Wörder von Leopoldshöhe, Verwaltungsgelhilfe in Freiburg, mit Emma Reumaler von Freilshelm.

17. „ Raimund Klumpp von Sandweiler, Bäcker hier, mit Bertha Wolpert von Commerdorf.

Geburten:

12. August. Emma Luise, Vater Friedr. Schreiner.

13. „ Irma Auguste Sofie, Vater August Fels, Bierbrauereibesitzer.

14. „ Luise Emma, Vater Adolf Wenner, Schmiedemeister.

15. „ Gustav Adolf, Vater Karl Pannasch, Schäftfabrikant.

Todesfälle:

15. August. Wilhelm, alt 5 Monate 15 Tage, Vater Gottlieb Altvater, Arbeiter.

16. „ Euseb Scheuerrug, ledig, alt 16 Jahre.

16. „ Friedrich Weisler, Schaffner.

Wochengottesdienst:

Donnerstag den 18. August, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Hofvikar Fischer.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Militär-Schwimm-Anstalt.

Wasserwärme 19°.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten, guten Sohn und Bruder

Josepb Traub

nach fünfwöchentlicher Krankheit im Alter von 21 Jahren Dienstag Abend 6 Uhr in Frankfurt a. M. zu sich abzurufen.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet am Donnerstag in Frankfurt a. M. vom Königswarter Spital aus statt.

Dankagung.

Für die uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Satten, Vaters und Großvaters

Johann Pfeifer,

Kaminfegermeister,

bewiesene liebevolle Theilnahme, sowie für die zahlreichen Blumenpenden sprechen wir unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Wittve Pfeifer und deren Kinder.

Karlsruhe-Mühlburg, 17. August 1892.

Kragen.

Da mein Lager in Herrenkragen nicht mehr vollständig sortirt ist, so verkaufe ich dieselben zu

ganz außerordentlich billigen Preisen in nur besten Qualitäten.

Für Knaben:

Legkragen, 28—31 cm weit, Leinen $\frac{1}{2}$ Dbd. M. — 90,
Stehkragen, 30—32 cm weit, Leinen $\frac{1}{2}$ „ „ 1.—;

Für Herren:

Legkragen, 4fach Leinen $\frac{1}{2}$ Dbd. M. 1.20,
Stehkragen, „ „ geschweift, 41—50 cm weit, $\frac{1}{2}$ „ „ 1.50.

Wilh. Rupp,

Kaiserstraße 133, beim Marktplatz.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten des Herrn **Wilhelm Hassler** machen wir die betäubende Mittheilung, daß derselbe nach mehrwöchentlichem Krankenlager am Samstag den 13. d. M. in Wiesbaden gestorben ist.

Wir verlieren in demselben unsern tüchtigsten Angestellten.

Curjel & Moser, Architekten.

Friedrichsbad.

Wasserwärme im grossen Schwimmbassin 16 bis 17 Grad.

Brauerei Schrempp, Waldstraße.

Heute Donnerstag den 18. August

Großes Streich-Concert

von der

Kapelle des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20

unter Leitung des Stabstrompeters **Ad. Damm.**

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt 20 Pfennig.